

### Gebet nach 10 Wochen Corona Krise



Gott, du weißt, was uns bewegt:  
wir haben uns daran gewöhnt  
einander nur auf Abstand zu grüßen,  
aber wir sehnen uns nach einem  
Händedruck,  
nach einer Umarmung.

Wir nähren uns von den guten  
Worten und von der Musik, die wir  
online empfangen,  
aber wünschen so sehr,  
endlich wieder miteinander ...  
beten und feiern zu können.

Gott, du kennst unsere Gedanken:  
... Wir wollen endlich das Leben  
zurück,  
das wir kennen,  
wollen wieder planen können,  
wieder reisen,  
wieder zusammen sein  
ohne Angst.

Gott, wir wollen, dass dieser  
Albtraum endlich vorbei ist!

Aber wir fürchten auch,  
was dann kommen wird:

Wie wird unsere Stadt, unser Land,  
unsere Welt dann aussehen?

Werden die alten Konflikte  
aufflammen,  
der alte Hass, die alte Gier?  
Und wie werden wir den vielen  
begegnen,  
für die nichts vorbei ist,  
deren Existenz ruiniert ist,  
die weiter trauern um die Menschen,  
die sie an Corona verloren haben,  
die für sich keine Zukunft sehen.

Gott, schreib in unser Herz die  
Lektion  
des Zusammenhalts und der  
Solidarität.

Weite unseren Blick über unsere  
Grenzen hinweg  
für die, die nicht aufgefangen  
werden  
in ihrem Elend,  
die auf Hilfe warten zum Überleben  
und auf Menschen,  
die sie achten in ihrer Würde.  
Du Liebhaber des Lebens,  
Wir bitten dich,  
dass die Erfahrungen dieser Zeit  
uns wachsen lassen  
im Vertrauen auf dich  
und im Achthaben auf andere  
Menschen.

Gib uns deinen Geist,  
der tröstet, verbindet, und Neues  
schafft.

Quellen | Text Pfarrerin Sylvia Bukowski,  
Kirchenkreis Wuppertal  
Foto Jeremy Jap – Unsplash